

Ein Kommentar von Arnulf Piepenbrock

## „Der Minijob muss reformiert oder abgeschafft werden!“

(Osnabrück, 03.07.2019) Piepenbrock beschäftigt insgesamt 26 600 Mitarbeiter, davon sind aktuell 9 103 Minijobber im Geschäftsfeld Gebäudereinigung. Bereits Anfang 2018 nahm Arnulf Piepenbrock, Geschäftsführender Gesellschafter der Piepenbrock-Unternehmensgruppe, Stellung zur Situation der geringfügig entlohnten Beschäftigungsverhältnisse. Heute, knapp eineinhalb Jahre später, hat sich in puncto Minijobs leider nicht viel verändert. Ein Kommentar.

Die Situation hat sich nicht geändert, daher bleibt auch unsere Forderung gleich: Der Minijob muss dringend reformiert oder bestenfalls ganz abgeschafft werden. Der Grund: Er ist weder für Arbeitnehmer noch für Arbeitgeber attraktiv. Seitdem 2013 die Verdienstobergrenze von 400 auf 450 Euro angehoben wurde, gab es keine Anpassungen mehr. Demgegenüber sind die Tariflöhne in der Gebäudereinigung seit 2013 von 9,00 Euro in Westdeutschland und 7,56 Euro in Ostdeutschland um 17,3 beziehungsweise 32,9 Prozent auf 10,56 Euro im Westen und 10,05 Euro im Osten gestiegen. Da viele unserer Mitarbeiter dicht an der Obergrenze von 450 Euro arbeiten, sind sie de facto von tariflichen Lohnerhöhungen abgeschnitten. Steigt der Lohn, entscheiden sich die Arbeitnehmer für eine Reduzierung der Arbeitszeit – denn beim Überschreiten der Entgeltgrenze werden Lohnsteuer- und Sozialabgaben für sie fällig. So profitieren Minijobber nicht von Lohnerhöhungen, sondern gewinnen bei Tarifsteigerungen lediglich einige Minuten Freizeit pro Tag. Auch für die Arbeitgeber bieten geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse kaum Vorteile. Im Gegenteil: Da bei jeder Tarifsteigerung tausende Arbeitsverträge angepasst werden müssen, bedeuten sie Bürokratie pur. Sowohl die Rentenversicherungsbeiträge als auch der Pauschalbetrag zur Krankenversicherung werden vollständig durch die Arbeitgeber getragen – das macht den Minijob zur teuersten Beschäftigungsform für Unternehmen.

Ausgabe  
13/2019

Thema  
„Der Minijob muss reformiert oder abgeschafft werden!“

Ihre Ansprechpartnerin:

Lena Koch  
Unternehmenskommunikation

Piepenbrock Unternehmensgruppe  
GmbH + Co. KG

Hannoversche Straße 91–95  
49084 Osnabrück

Telefon: +49 541 5841-477

E-Mail: l.koch@piepenbrock.de

## **Das Modell Minijob muss reformiert werden**

Ich fordere daher ganz deutlich: Die Große Koalition muss die Abschaffung der Minijobs auf die Agenda setzen. Eine Anhebung auf 500 Euro ist eine Übergangslösung, solange die Politik Minijobs privilegiert behandelt. Damit würden zumindest allen Beschäftigten der Branche Lohnerhöhungen zugutekommen und Unternehmen könnten Arbeitszeitverkürzungen vermeiden. Hier ist die Politik gefragt! Weiteres Abwarten und Aussitzen des Problems bringt jedenfalls keine Lösung.

## **Über Piepenbrock**

Die Piepenbrock Unternehmensgruppe ist ein seit 1913 inhabergeführtes Familienunternehmen – heute in der vierten Generation. Piepenbrock entlastet seine Kunden durch ein breites Dienstleistungsspektrum, beispielsweise in den Geschäftsbereichen Facility Management, Gebäudereinigung, Sicherheit und Instandhaltung. Die Tochterunternehmen LoeschPack und Hastamat sind im Verpackungsmaschinenbau, Planol in der Chemieproduktion erfolgreich. Mit rund 800 Standorten und 70 Niederlassungen sowie 26 600 Mitarbeitern ist das Unternehmen ein zuverlässiger Partner. Piepenbrock steht für nachhaltiges Handeln und übernimmt Verantwortung – ökonomisch, ökologisch und sozial. Das zeigt die Unternehmensgruppe beispielsweise mit ihrem Umweltprogramm „Piepenbrock goes green“ und seiner engen Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk Plan International Deutschland e. V.

Erfahren Sie mehr über Piepenbrock:

[www.piepenbrock.de](http://www.piepenbrock.de)

Oder besuchen Sie uns in den Sozialen Medien

[www.facebook.com/piepenbrock.unternehmensgruppe](https://www.facebook.com/piepenbrock.unternehmensgruppe)

[www.instagram.com/piepenbrock\\_unternehmensgruppe/](https://www.instagram.com/piepenbrock_unternehmensgruppe/)

[www.twitter.com/piepenbrock\\_ug](https://www.twitter.com/piepenbrock_ug)

[www.youtube.com/user/piepenbrockservice](https://www.youtube.com/user/piepenbrockservice)

[www.xing.com/companies/piepenbrock](https://www.xing.com/companies/piepenbrock)

Ausgabe  
13/2019

Thema  
„Der Minijob muss reformiert oder abgeschafft werden!“

## **Ihre Ansprechpartnerin:**

**Lena Koch**  
Unternehmenskommunikation

**Piepenbrock Unternehmensgruppe  
GmbH + Co. KG**

Hannoversche Straße 91–95  
49084 Osnabrück

**Telefon:** +49 541 5841-477

**E-Mail:** [l.koch@piepenbrock.de](mailto:l.koch@piepenbrock.de)

**Bildunterschrift:**

*13-2019-pressemitteilung-piepenbrock-kommentar-minijobs.jpg:*

Arnulf Piepenbrock, Geschäftsführender Gesellschafter der Piepenbrock Unternehmensgruppe. (Bild: Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH + Co. KG)

Ausgabe  
13/2019

Thema  
„Der Minijob muss reformiert oder abgeschafft werden!“

Ihre Ansprechpartnerin:

**Lena Koch**  
Unternehmenskommunikation

**Piepenbrock Unternehmensgruppe  
GmbH + Co. KG**

Hannoversche Straße 91–95  
49084 Osnabrück

**Telefon:** +49 541 5841-477

**E-Mail:** l.koch@piepenbrock.de